



Mit Rhythm & Blues, Soul, Latin, professioneller Sicherheit und rauchigem Timbre in der Stimme begeisterten Manfred Eggert (links) und Reinhard Nickisch (rechts) als »Mother Popcorn« bei der Einweihungsparty in der Gaststätte »Cooks«.
Foto: Alexander Heim

Musik zur Einweihung

»Mother Popcorn« spielt im »Cooks«

Borgholzhausen (Felix). Rappelvoll war es, als die neuen Besitzer des »Cooks«, Tina und Guido Kattwinkel, ihre Einweihungsparty steigen ließen. Mehr als 100 Gäste hatten sich eingefunden, um bei der offiziellen Eröffnung unter neuer Regie mit dabei zu sein. Zum ersten und sicher nicht zum letzten Mal spielte wieder eine Live-Band in den Räumen an der B 68.

Als »Mother Popcorn« sind Reinhard Nickisch und Manfred Eggert, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum fei-

ern, seit knapp zwei Jahren unterwegs. Rhythm & Blues, guter, alter Soul und Rock sind ihre Spezialität. Und so gab es für die Besucher ein Wiederhören mit Songs wie »Everybody needs somebody to love«, Otis Weddings »Hard to handle« oder Ohrwürmern wie »Sex Bomb«, »To love somebody« und »Call me Mr. Pitiful«. Bis Mitternacht heizte »Mother Popcorn« mit viel Professionalität und rauchiger Stimme den Gästen im »Cooks« ein und lockte dabei auch so einige Tanzwütige auf die Bühne.